

Region Aachen

Träger: Stadt Aachen – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa

Projekt: „[STRG][A][C] – Eine digitale Qualifizierungsoffensive“

Durchführungszeitraum: 01.04.2017 bis 31.03.2019

Der Begriff Digitalisierung ist in aller Munde. Die globale Wirtschaft befindet sich mitten in der sogenannten vierten industriellen Revolution. Die Verschmelzung von analoger und digitaler Welt sowie die zunehmende Mensch-Maschinen-Interaktion in allen Wertschöpfungsketten schaffen neue Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen. Dies wirkt sich substantiell auf die Art und Weise zukünftiger Arbeit aus. Neben technologischen Anpassungen an den digitalen Wandel werden organisatorische, prozessuale und personalbezogene Veränderungen notwendig – Veränderungen, die Risiken, aber auch große Chancen in sich bergen. Diese Chancen variieren von Unternehmen zu Unternehmen. Weichenstellend hierbei sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Führungskräfte, die den neuen Anforderungen gewachsen sein müssen, indem sie aktiv Chancen erkennen und nutzen. Der digitale Wandel muss so gestaltet werden, dass ein Unternehmer und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich davon profitieren.

Der Fokus, um Unternehmen für den digitalen Wandel bereit zu machen, muss auf der Qualifizierung und Befähigung der vorhandenen Fachkräfte liegen. Denn nur bereits im Unternehmen befindliche Fachkräfte kennen die innere Struktur und Arbeitsweise so gut, dass sie sich aktiv an der Weiterentwicklung innerhalb des digitalen Zeitalters einbringen können.

Ziele

Mit der „digitalen Qualifizierungsoffensive“ will die Wirtschaftsförderung der Stadt Aachen gemeinsam mit ihren Partnern und mithilfe eines individuellen Maßnahmenkatalogs kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) Aachens und deren Fachkräfte aktiv unterstützen. Es wird der Ansatz verfolgt, durch Know-how-Vermittlung und Qualifizierung

- a) die KMU-Fachkräfte durch die Vermittlung von Fachwissen fit zu machen für die Herausforderung der Digitalisierung, die künftig auch ihr konkretes Arbeitsumfeld beeinflussen werden,
- b) die Führungskräfte in die Lage zu versetzen, mit den Implikationen und Chancen der Digitalisierung umgehen und diese für das Unternehmen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzbar machen zu können, und
- c) den KMU durch das Expertenwissen der Aachener Hochschulpartner konkrete Perspektiven und innerbetriebliche Potentiale aufzuzeigen.



Das Angebotsspektrum

- individuelle Bedarfsanalyse
- In einem persönlichen Gespräch soll mittels eines leitfadengestützten Interviews die (Digitalisierungs-)Situation innerhalb des Unternehmens bestimmt werden. Darauf aufbauend wird ein World Café stattfinden, indem erste vertiefende Beratungsgespräche zwischen Unternehmen und Hochschulpartnern durchgeführt werden können.
- fach-/branchenspezifische Schulungen

Zunächst sollen Grundlagen vermittelt werden, um eine gemeinsame Wissensbasis im Bereich Digitalisierung zu schaffen. Anschließend können gemeinsam Produktionsabläufe und Kundenmanagement optimiert werden. Dabei spielen u. a. strategisches Datenmanagement, die Schaffung bzw. Erweiterung von After-Sales-Angeboten, die Flexibilisierung von Arbeitszeiten, die Optimierung von Kommunikationsprozessen und Wissensmanagement eine essenzielle Rolle.

- Erfahrungsaustausch,
- Informations- und Netzwerk-Veranstaltungen

Neben Netzwerkveranstaltungen zum Austausch zwischen den Unternehmen und auch zwischen den Unternehmen und den Hochschulpartnern werden Fachvorträge, Betriebs- und Demonstrator Besichtigungen organisiert.

Kontakt

Melanie Wynen

Tel.: 0241 432-7617

melanie.wynen@mail.aachen.de

Links

http://www.aachen.de/DE/wirtschaft_technologie/arbeit_fachkraefte/aus_weiter_formation/strg_a_c/index.html

Schlagnworte: Arbeit 4.0, Unternehmensnetzwerke, Digitalisierung, Qualifizierung